

BlueLiner erfolgreich in Otterndorf

Die Läufer holen
insgesamt 15 Medaillen.

Otterndorf. Insgesamt 15 Medaillen holte der Wolfenbütteler Laufclub BlueLiner bei den Deutschen Meisterschaften im 6-Stunden-Lauf, die während des Otterndorfer Gezeitenlaufs stattfanden.

Zehn BlueLiner starteten im Ultralauf. Die größte Distanz bei den Frauen legte Ilka Friedrich zurück. Mit 65,720 Kilometern wurde sie drittbeste Frau und belegte in ihrer Altersklasse den zweiten Platz hinter der Gesamtsiegerin Pamela Veith, die mit 72,788 km Streckenrekord lief.

Überraschend war die Leistung von Petra John, die in der W50 mit 59,988 km Deutsche Meisterin wurde (Platz 9 gesamt). Groß war die Freude bei Katrin Herrmann, die mit 53,281 km bei ihrem ersten 6-Stunden-Lauf gleich den vierten Platz in der W50 belegte und damit als dritte Läuferin zur Frauenmannschaft des Laufclub BlueLiner gehörte, die die Silbermedaille in der Frauenwertung mit 178,989 km gewann. Brigitte Rodenbeck (W60) belegte den vierten Platz mit 52,715 km. Sie verpasste die Medaille um 65 m.

Die Männer holten in der Mannschaftswertung die Silbermedaille mit einem knappen Vorsprung von 213,605 zu 212,808 km des SV Schwindegg. Dazu beigetragen haben Matthias Wilshusen mit 73,458 km, André Schneider mit 71,236 km und Matthias Thiede mit 68,911 km. Zusätzlich erreichten in der M45 Wilshusen den 2. (10. gesamt) und André Schneider den 3. Platz (13. gesamt). Von Matthias Thiede fiel nach dem Zielschluss die Anspannung ab, als er realisierte, dass er in der M35 die Bronzemedaille gewonnen hatte.
